

Über Vordenker, Networker und Strategen

Auf der Paperworld 2017 wurde Dr. Richard Scharmann als „**Branchengesicht 2016**“ unter großem Applaus der anwesenden Branchenprominenz geehrt. Die Sonderfläche „Büro der Zukunft“ bot einen passenden Rahmen für das Event, das in diesem Jahr zum zehnten Mal ausgerichtet wurde.

Unter den Kandidaten zur Leserwahl der Branchenmagazine BusinessPartner PBS und Cutes fanden sich nicht nur Auf- und Quereinsteiger der PBS-Branche, sondern auch viele langjährige Branchenbegleiter. Nach Auszählung der gut 2300 Stimmen stand Dr. Richard Scharmann, Vorstandsvorsitzender der PBS Holding mit Sitz im österreichischen Wels, als „Branchengesicht 2016“ fest. Scharmann gilt als herausragende Führungspersönlichkeit und großer Stratege, der sich intensiv mit übergeordneten Themen wie Strukturveränderungen, Marktchancen und Perspektiven beschäftigt. Der 50-Jährige ist – mit kurzer Unterbrechung – seit 1994 für die PBS Holding aktiv und verantwortet die Bereiche Strategie, Großhandel, B2B und B2C. Zudem ist er als Aufsichtsratschef der europäischen Großhandelsgruppe Interaction tätig. Für Furore in der Branche sorgte Scharmann, als er 2016 entgegen dem Trend das „Jahrzehnt des Fachhandels“ ausrief – das hob auch die Vorjahresgewinnerin des Preises und diesjährige Laudatorin Cordula Adamek, Geschäftsführerin Kaut-Bullinger Büro-Systemhaus, in ihrer eindrucksvollen Laudatio hervor.

Vermisst wurde bei der Preisverleihung zum Branchengesicht 2016 neben kühlem Sekt zum Anstoßen (statt lauwarmem Bier und Wasser) eigentlich nur Werner Stark, Herausgeber- und Chefredakteur der Zeitschriften BusinessPartner PBS und Cutes, der nach einer Knie-Operation per Videospieler aus der Reha zugeschaltet wurde. Als Moderatorin der Veranstaltung war seine Team-Kollegin und Chefredakteurin der Einkäuferzeitschrift C.ebra, Elke Sondermann,



Die Preisträger (v.l.): Wolfgang Möbus (InterES), „Branchengesicht“ Dr. Richard Scharmann (PBS Holding) und Claudia Lioumbas (Avery Zweckform).

eingesprungen. Sie hob hervor, dass man mit der Preisverleihung zum Branchengesicht keinen Personenkult betreiben wolle – aber es seien immer die Menschen, die Veränderungen vorantreiben und die sich im Unternehmen oder im Markt- und Branchenumfeld mit ihrem Einsatz verdient gemacht hätten. Und so wurden Wolfgang Möbus, Geschäftsführer der Großhändlerkooperation InterES als Zweitplatzierte, sowie Claudia Lioumbas, Sales Director Central Europe bei Avery Zweckform, als Dritte im Bunde geehrt.

Möbus wurde nominiert als „toller Typ, der die Branche endlich aufmischt“, so ein Wähler-Statement: „Er hat in seiner Funktion als InterES-Geschäftsführer mit Weitsicht und auch mit dem nötigen Instinkt die Großhändlerkooperation neu aufgestellt. Die noch junge Kooperation mit dem Büroring und das damit verbundene erweiterte Dienstleistungsspektrum der InterES entpuppte

sich als notwendige Voraussetzung für die gelungene Aufnahme von Kaut-Bullinger in den Gesellschafterkreis. Wolfgang Möbus schreibt in meiner persönlichen Wahrnehmung mit diesem namhaften Neuzugang ein Stück Branchengeschichte. Wir können gespannt sein auf die nächsten Kapitel“, so ein weiteres Statement.

Claudia Lioumbas gehört zu den wenigen Frauen in der Branche, die ihren Weg in die Führungsetage erfolgreich erklommen haben. Elke Sondermann: „Als Nominierende aus der Industrie, beim Wettbewerb hat zu meist die Handels- und Großhandelsseite die Nase vorn, gilt ihr unsere besondere Anerkennung. Sie gilt als durchsetzungsstark, kompetent und konsequent. Die Avery Zweckform Vertriebschefin steht für ein menschliches Miteinander auch im harten Wettbewerb.“

www.pbs-business.de



Große Kulisse auf der Paperworld: Jede Menge Branchenprominenz folgte gespannt der Preisverleihung im „Büro der Zukunft“.

